

Rheinbahn AG
Michael Clausecker, Klaus Klar,
Heiko S. Goebel
Hansaallee 1
40549 Düsseldorf

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Kreisverband Düsseldorf

Akademiestraße 3, 40213 Düsseldorf

Postalische Anschrift

Postfach 10 41 03, 40032 Düsseldorf

Vorstand

Oliver P. Bayer, Juergen Asbeck, Björn R.,
Andrea Deckelmann, Marc „Grumpy“ Olejak

E-Mail

duesseldorf-vorstand@piratenpartei-nrw.de

**Offener Brief an die Fahrerinnen und Fahrer der Rheinbahn
zur aktuellen medialen Berichterstattung zur Äußerung eines ehemaligen Kandidaten der
Piratenpartei im Zusammenhang mit dem tödlichen Unfall am Aquazoo**

Liebe Angestellte bei der Rheinbahn AG
– insbesondere Fahrerinnen und Fahrer, die tagtäglich zigtausende Menschen in Düsseldorf
transportieren,
lieber Betriebsrat der Rheinbahn AG,

mit Erschrecken haben wir den tödlichen Unfall am Aquazoo zur Kenntnis genommen.
Mit tiefer Trauer nehmen wir Anteil am Schicksal der Angehörigen.
Der Tod eines Menschen, gleich aus welchen Gründen, ist unserem Empfinden nach stets ein
trauriges Ereignis. Unsere Gedanken sind auch bei dem Fahrer der Straßenbahn, der jetzt keine
einfache Zeit durchmacht. Ein solches Erlebnis ist erschütternd und oft traumatisierend.
Umso mehr irritierte uns die Äußerung unseres ehemaligen Ratskandidaten (Kommunalwahl 2014).

Wir bedauern die Verunglimpfung von Ihnen allen – Fahrer oder Fahrerin, Angestellte, Rheinbahn
– und können Ihnen nur versichern:

Die Piratenpartei Düsseldorf als Partei und unser Mandatsträger und Ratsherr Frank Grenda
bezeichnen Fahrer des ÖPNV nicht als „Killer“ und werden dies auch in Zukunft nicht tun!

Als wir, auch durch Ihre unmittelbaren Mitteilungen, von der Äußerung unseres ehemaligen
Kandidaten erfuhren, gab es keine Zweifel. Die Bezeichnung einer gesamten Berufsgruppe als
„Killer“ ist falsch und verletzend. Die Wortwahl war angesichts des tragischen Unfalls schlicht
unangebracht, um kein Schimpfwort zu gebrauchen.

Wir lehnen pauschale, nicht faktenbasierte Urteile, insbesondere über Menschen, aber auch in
sonstigen Sachverhalten ab. Leider, vielleicht auch zum Glück, können wir Menschen nur vor den
Kopf schauen und nicht hinein. Den Teilnehmern der Versammlung, die den Autor vor 2,5 Jahren als
Kandidaten zur Kommunalwahl 2014 aufgestellt hatten, geht es ebenso.

Der Autor des unsäglichen Facebook-Eintrages ist aktuell nicht parteipolitisch aktiv und hat auch keine politischen Ämter oder Funktionen, von denen er zurücktreten könnte.

Wir können uns nicht erklären, warum er in der medialen Berichterstattung zu einem Piraten-Politiker ernannt wurde. Nachfragen von der Presse hierzu gab es erst nach der öffentlichen Berichterstattung.

Entscheidend sind hier die Emotionen die diese Schlagzeilen bei Ihnen ausgelöst haben.

Die Piratenpartei Düsseldorf betrachten Sie alle bei der Rheinbahn als Garant des öffentlichen Personennahverkehrs für unsere Stadt. Der ÖPNV ist Lebensader, Mobilitätsgarantie, sowie wesentlicher und notwendiger Teil zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Nicht zuletzt deswegen setzen wir uns seit Jahren für den Ausbau des ÖPNV und die Verbesserung der innerstädtischen und überregionalen Nahverkehrssituation für alle ein – bis hin zum fahrscheinfreien Nahverkehr. Im Landtag haben wir Piraten eine Enquete-Kommission zur Verbesserung des ÖPNV eingesetzt, die ihren Bericht nächste Woche vorstellt. Im Rathaus der Stadt Düsseldorf haben wir uns zuletzt bei einem gemeinsamen Gespräch der Piraten mit Herrn Bernhard Hermann (Rheinbahn) über die Zukunft des ÖPNV in Düsseldorf ausgetauscht. Diesen inspirierenden und vertrauensvollen Diskurs möchten wir weiter fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Piratenpartei Düsseldorf

Ratspiraten Düsseldorf

1. Vorsitzender Oliver Bayer MdL

Ratsherr Frank Grenda